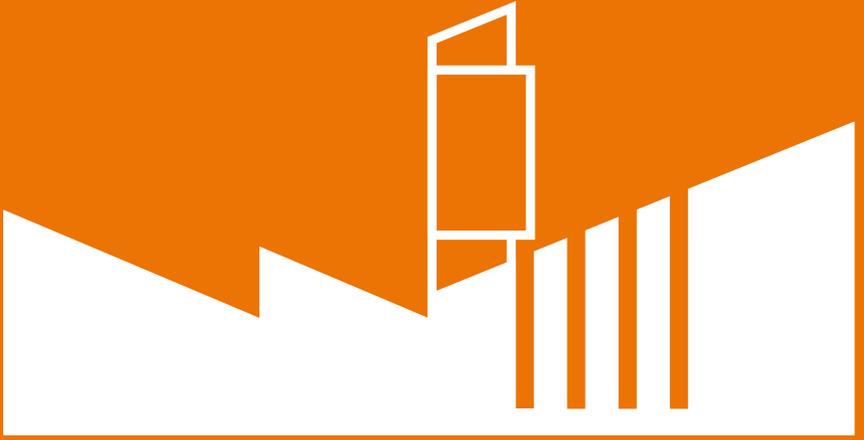


ELIA



Gemeindebrief der
Elia-Kirchengemeinde
Langenhagen-Mitte

MIRJAM DIE FÜHRERIN



09
10
11
2023

THEMENREIHE: PERSONEN DER BIBEL

Inhaltsverzeichnis

- 2 Lernen von Mirjam
- 4 Lästern
- 6 Lästern Sie?
- 8 Aktuelles aus dem Kirchenvorstand
- 9 Kontakt und Impressum
- 10 Regelmäßige Veranstaltungen und Hinweise
- 12 Termin-Vorschau
- 13 Gemeindeglieder im Porträt
- 14 Löwe, Meerschweinchen & Co.
- 15 Raus aus der Kirche!
- 16 Wer oder was ist eigentlich dieser EC?
- 17 Und was bieten wir als EC-Langenhagen alles an?
- 18 Gruppen in Elia:
(Telefon-) Bibelstunde
- 19 Gemeindefreizeit in Israel
- 20 Das Markusevangelium live
- 20 Weihnachtsbasar 2023
- 21 Notruf Mirjam
- 22 Weihnachtsmusical 2023
- 22 Kontakte, die weiterhelfen

Lernen von Mirjam

Ungewöhnlich und spannend, dass in dieser alten Zeit, in der Mose lebte, Mirjam eine Führungsrolle von Gott bekam. Mose, war der Mensch, mit dem Gott direkt und mit klaren Worten redete - keine Frage. Mose war mehr als nur Prophet. Gott redete mit ihm Tacheles. Keine schwer zu verstehenden Träume oder Visionen. Klare Worte. Gott selbst sagt genau das zu Mose, Mirjam und Aaron im 4. Mose Buch, Kapitel 12, in den Versen 5-8.

Aber auch Mirjam wirkt für Gott mal im Hintergrund und mal im Vordergrund. Und dann versagt sie als Führungsperson und lässt sich von menschlichen Gefühlen und Gedanken leiten.

Es ist Mirjam, die dafür sorgte, dass ihr Bruder Mose in seinem Körbchen im Nil gerettet wird. Als ihre Mutter Mose in dem wasserdichten Korb wegschwimmen sieht, ist es Mirjam, die das ‚kleine Bötchen mit Deckel‘ verfolgt und im Blick behält. In dem Augenblick, in dem die Dienerinnen der Tochter des Pharaos das Baby entdecken, springt sie aus ihrem Versteck, geht zu den versammelten Frauen und bietet unglaublich clever Hilfe beim Stillen an. Am Ende weiß Moses Mutter ihr Baby in Sicherheit und darf es sogar als Amme – die ja in Wahrheit die echte Mutter ist - füttern und im Arm halten. Gott hat Mirjam gebraucht, um den demütigsten Mensch unter allen Menschen (siehe 4. Mose, Kapitel 12, Vers 3) zu retten.

Ein Gedanke dazu zum Nachdenken: Wenn wir Leben retten, ist es nie falsch. Wenn wir Leben retten, handeln wir bewusst oder unbewusst im Auftrag Gottes, weil Gott ein Gott des Lebens ist. Mose bekommt diesen guten, lebensspendenden Willen Gottes in Stein gemeißelt, bis heute lesbar für alle Menschen. Handeln wir nach den Zehn Geboten, dann handeln wir

Titelbild: Artem Beliaikin auf Unsplash



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

bewusst oder unbewusst im Auftrag Gottes. Das segnet unser Leben, weil wir Gott dadurch gefallen. Alles richtig gemacht, Mirjam.

Dann ist es Mose, der sich von Gott gebrauchen lässt. Das Volk der Hebräer wird gerettet. Die zehn Plagen führen dazu, dass dieses versklavte Volk durch Gott in die Freiheit geführt wird. Mose führt dabei Gottes Willen Schritt für Schritt aus. Mit Gottes Vollmacht spaltet er das Meer und das Volk zieht trockenen Fußes auf die andere Seite. Die hasserfüllte Armee mit ihrem Pharao an der Spitze hatte dieses Segenswunder nicht auf ihrer Seite.

Angekommen auf der sicheren Seite, schnappt sich Mirjam eine Pauke und leitet alle zum großen Jubel über die Rettung durch Gott an. Nachzulesen im 2. Buch Mose, Kapitel 15, die Verse 20-21. Mirjam dankt, lobt und preist Gott. Sie gibt Gott hör- und sichtbar die Ehre und lässt der Freude über Gott einfach freien Lauf.

Ein zweiter Gedanke zum Nachdenken: Wenn wir erkennen, dass Gott in unserem Leben wirkt oder gewirkt hat, geben wir ihm dann auch danach die Ehre? Nicht nur fromm und andächtig, sondern voller sicht- und hörbarer Freude? Mirjam wird Prophetin genannt, weil in ihrer Freude eine Botschaft erkennbar ist, die nur von Gott kommen kann: Gott rettet. Gott wirkt in meinem Leben. Dafür gebe ich ihm voller Dank und riesengroßer Freude die Ehre und mein ganzes Leben. Wieder alles richtig gemacht, Mirjam.

Aber, wie ein alter Arbeitskollege zu mir sagte: „Am Fuße des Leuchtturms ist es dunkel.“ Bisher hatte Mirjam alles richtig gemacht. Mirjam war wie ein Leuchtturm für Gott. Aber - wie bei allen Menschen - gibt es Phasen, in denen

wir uns von Gott bewusst oder unbewusst abwenden und unseren eigenen Gedanken und Wünschen nachgehen. Mirjam fängt an, neidisch auf Mose zu sein und über ihn in aller Öffentlichkeit zu lästern. Wo vorher noch die Freude über Gott stand, stehen jetzt menschliches Wollen, Begehren, Neid und Eifersucht.

Ein letzter Gedanke zum Nachdenken: Auch als Menschen, die wir schon eine lange Glaubensgeschichte mit Gott und Jesus haben, stehen wir immer in der Gefahr von Gottes Weg abzukommen. Mir als Christ sollte klar sein, dass ich selbst mein Leben lang zum verlorenen Schaf, Sohn oder zur verlorenen Münze werden kann. Ich werde immer Fehler machen, ich werde immer auch Gottes Gebote brechen, ich werde immer auf Gott und seine Gnade durch Jesus Christus angewiesen sein. Wer klein ist und demütig, der wird von Gott erhöht (Lukas, Kapitel 14, Vers 11). Wer sich selbst und sein eigenes Wollen und Wünschen erhöht, der wird von Gott erniedrigt werden. Dieses Mal hast du falsch gehandelt, Mirjam.

Gott vergibt ihr und führt sie nach einer sieben-tägigen Strafe zurück zur Gemeinschaft, zum Glauben und zu guter Gesundheit.

Lassen Sie sich von Gott gebrauchen! Lassen Sie der Freude über Gott ab und zu freien Lauf. Seien Sie sich jederzeit bewusst, dass nicht Ihr Wille geschieht, sondern Gottes Wille.

Lernen Sie von dem, was die Bibel über Mirjam berichtet. Gott hat sich ja etwas dabei gedacht, dass die Erlebnisse der Mirjam überliefert wurden. Ihm zur Ehre und uns zum Lernen, Nachdenken und Nachmachen.

Pastor Marc Gommlich

Zwei Menschen entscheiden sich dafür Stimmung zu machen gegen einen anderen. Über ihn zu reden statt mit ihm: Mirjam und Aaron lästern über ihren Bruder Mose. Nicht einmal mehr im Verborgenen, sondern öffentlich vor allen Israeliten im 4. Mose Buch, Kapitel 12, Verse 2-3: „Darf Mose behaupten, dass nur er den Willen des HERRN kennt? Hat der HERR nicht auch zu uns gesprochen?“

Lästern. Den Ruf eines anderen Menschen oder einer bestimmten Gruppe schlecht machen.

Haben Sie das schon einmal selbst gemacht: Gelästert? Oder sind Sie selbst auch schon einmal Opfer solcher Lästerungen geworden und haben es sofort oder erst später mitbekommen, wie hinter Ihrem Rücken über Sie geredet wird? Wie fühlte sich das an?

Nach meiner Erfahrung ist niemand frei davon über andere zu lästern. Jeder tut es. Bewusst und unbewusst. Auch ist jeder einmal Opfer von Lästerungen. Ich garantiere Ihnen: Über Sie wurde schon einmal hinter Ihrem Rücken geredet. Irgendwie ist das in uns Menschen drin. Interessant ist, dass jeder eigentlich weiß: Lästern ist nicht gut und verletzt. Wieso tun wir das dann? Und was sagt die Bibel dazu? Bestätigt Gott, was wir schon ahnen?

Wir lästern, weil wir den anderen schädigen wollen. Ich möchte besser dastehen als der andere. Doch Lästern hat am Ende ausschließlich negative Folgen. Es wirft ein schlechtes Licht auf Sie selbst – und erreicht am Ende das genaue Gegenteil des eigentlichen Ziels. Natürlich meinen wir es eigentlich ja gar nicht böse, sondern weisen nur auf etwas hin, objektiv natürlich: Frisur, Aussprache, Geruch,

Gesang, Intelligenz, Anzielsachen, Körperbau, Rechtschreibschwierigkeiten, Partnerwahl, Alkoholkonsum, Auftreten, usw. Die Liste ist endlos fortführbar.

Und irgendwie verbindet und verbündet das Lästern Menschen gegen einen oder mehrere andere. Ein schmerzhaftes Aha-Erlebnis hatte ich persönlich zu diesem Thema, als ich erfuhr, dass auch über mich hintenherum gelästert wurde. Das Schmerzhaftes war, dass es von einer Gruppe von Menschen kam, bei der ich dachte, dass sie sehr gute Freunde waren. Gemeinsam haben wir viel über andere gelästert. Als ich dann selbst Opfer wurde, war ich enttäuscht und verletzt und die Freundschaft war zerstört. Vertrauen war zerstört. Und wenn Vertrauen einmal zerstört ist, ist es fast unmöglich dieses wieder in den Ursprungszustand zurückzubringen.

Entsprechend hart fällt Gottes Reaktion auf die öffentlichen Lästerungen von Mirjam und Aaron über ihren Bruder Mose aus: „Mose unternahm nichts dagegen; denn er war der bescheidenste Mensch, der je auf der Erde gelebt hat. Aber der HERR hörte, was sie sagten.“

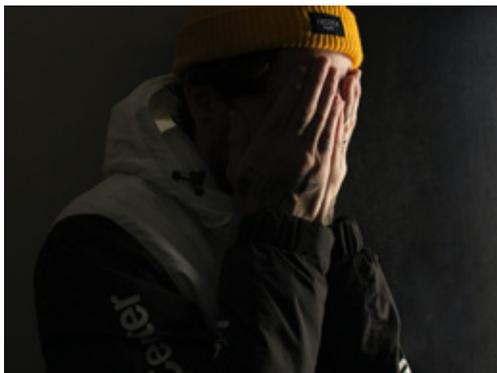
Das sollte uns immer bewusst sein: Auch wenn der andere Mensch nichts von den Lästerungen mitbekommt: Gott hört es. Gott sieht es. Gott kriegt es mit.

Und dann erklärt Gott zuallererst in Vers 7f. die besondere Stellung von Mose, um dann zu richten und zu bestrafen: „Deshalb rede ich zu ihm wie ein Mensch zu einem andern, in klaren, eindeutigen Worten. Er darf sogar mich selbst sehen. Wie könnt ihr es wagen, ihm etwas vorzuwerfen? Voll Zorn ging der HERR weg.“

Auch das sollte uns bewusst sein: Lästern macht Gott zornig. Möchte ich wirklich, dass Gott zornig auf mich ist?

Mirjam wird mit einem fiesem Aussatz von Gott bestraft. Ausgerechnet das Lästler-Opfer Mose setzt sich bei Gott dafür ein, dass sie wieder geheilt wird. Gott erhört Moses Bitte. Happy End.

Eine Lektion. Ein klares Statement von Gott: Lästern ist nicht gut. Du sollst nicht Lästern! Weil es oft mit Lügen einhergeht. Weil es zwar viel mit der Selbstliebe, aber rein gar nichts mit Nächstenliebe zu tun hat.



Weitere Bibelstellen lassen uns keine Wahl als zu sagen: „Wenn mir der Glaube an Jesus wichtig ist, sollte ich mit dem Lästern aufhören.“:

Im Buch der Sprüche, Kapitel 25, Vers 23 (Gute Nachricht) lesen wir noch mit einem Schmunzeln: „Bei Westwind gibt’s Regen und bei Klatsch gibt’s Ärger.“

Im Jakobusbrief, im Neuen Testament, vergeht – zumindest mir – das Schmunzeln: „Wenn jemand meint, Gott zu ehren, aber seine Zunge nicht im Zaum halten kann, ist seine ganze

Gottesverehrung wertlos und er betrügt sich selbst.“ (Kapitel 1, Vers 26 (Gute Nachricht))

Jakobus Kapitel 4, Vers 11 (Hoffnung für alle): „Redet nicht schlecht übereinander, liebe Brüder und Schwestern! Denn wer jemandem Schlechtes nachsagt oder ihn verurteilt, der verstößt gegen Gottes Gesetz. Anstatt es zu befolgen, spielt er sich als Richter auf.“

Und – wie immer bei Gott und seinen heiligen Worten in der Bibel – profitieren wir letztendlich selbst davon, wenn wir nicht über andere herziehen und lästern: Wir zerstören mit unseren Worten kein Vertrauen beim anderen und müssen im Anschluss nicht mehr verzweifelt versuchen, uns zu entschuldigen oder die Worte wieder zurückzunehmen. Dazu kommt, dass andere Menschen merken und erfahren, dass man mir wirklich trauen kann, auch wenn ich ihm oder ihr den Rücken zudrehe. Das hat doch Vorteile, oder? Auch das durfte ich erfahren. Ein guter Freund machte bei den Versuchen anderer, über mich herzuziehen, einfach nicht mit, sondern trat für mich ein. Diese Freundschaft hält bis heute.

Mich hat dieser Aspekt der biblischen Mirjam-Berichterstattung neu motiviert, noch feinfühlicher mit dem Thema Lästern umzugehen. Wird es mir gelingen, es ganz sein zu lassen? Vermutlich nicht zu 100%. Gut, dass ich durch die Vergebung Jesu Gottes Zorn beruhigen und immer wieder neue Versuche nicht zu lästern, starten kann. Für mich persönlich steht fest: Es ist nichts Gutes am Lästern. Und am Ende tue ich mir selbst nichts Gutes und erst recht nicht dem Menschen, über den ich lästere. Wie gehen Sie zukünftig mit dem Lästern um? Bereit etwas zu ändern?

Pastor Marc Gommlich



Lästern Sie?

In der Vorbereitung zum Thema „Mirjam“ waren wir uns sicher: Jeder lästert - die einen mehr, die anderen weniger. Aber ist das wirklich so? Und gibt es gute Tipps, um das Lästern zu vermeiden? Diesen und weiteren Fragen sind wir nachgegangen und haben die Besucher unserer Internetseite um Antworten gebeten. 41 Personen haben teilgenommen, vielen Dank! Hier nun die eine Auswahl der gesammelten Antworten.

Lena Nessel, Sebastian Stein

Was ist für Sie lästern?

Mehrere Antworten möglich

Sich abfällig über das Verhalten/die Kleidung/eine Verhaltensweise von jemanden äußern.

85 %

Jemanden in einem möglichst schlechten Licht dastehen lassen.

68 %

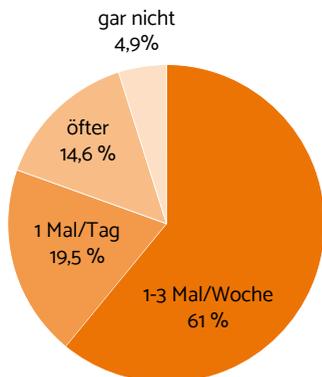
Über jemanden reden und dabei Kritik transportieren.

29 %

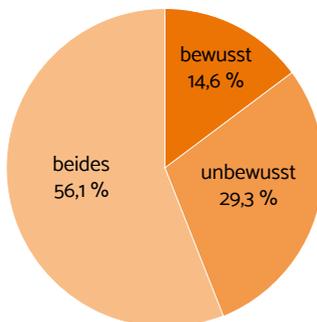
Über jemanden reden ohne dabei wertend zu werden.

7 %

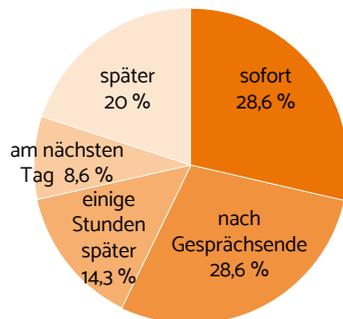
Bitte schätzen Sie: Wie oft lästern Sie?



Wie lästern Sie?



Wann merken Sie in der Regel, dass Sie unbewusst gelästert haben?



Mit wem lästern Sie? Über wen lästern Sie? (Mehrere Antworten möglich)

Freunde



Familienangehörige



Bekannte



Kollegen



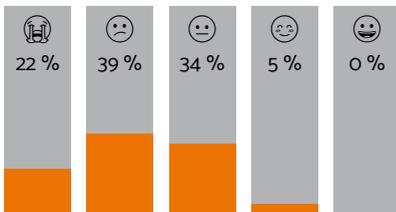
Nachbarn



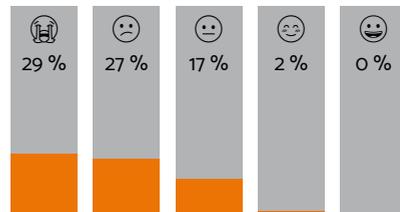
Sonstige



Wie fühlen Sie sich nach dem Lästern?



Wie fühlen Sie sich, wenn Sie erfahren, dass jemand über Sie gelästert hat?



Haben Sie Tipps, wie man Lästern vermeiden kann?

- Wenn ich merke, dass jemand in einem Gespräch mit mir lästert, dann versuche ich, etwas Positives über die Person, um die es geht, zu sagen.
- Sich im Idealfall vorher fragen, ob man sich auch trauen würde, der Person die Kritik direkt ins Gesicht zu sagen.
- Vielleicht vorher mal überlegen, bevor man lästert, ob man selber es gut findet, wenn jemand über einen lästert. Aber das muss man sicher üben.
- Sich immer vorstellen, dass die Person über die ich spreche, mit im Raum sitzt.
- Verinnerlichen, dass wir alle unterschiedlich sind/handeln/denken/empfinden.
- Gott darum bitten, dass er die Kraft und Weisheit dafür gibt, denn aus eigener Kraft schaffe ich das nicht.
- Jeden als geliebtes Kind Gottes ansehen. Jeder Mensch ist von Gott wunderbar gemacht, so wie er ist. Dies zu akzeptieren, fällt mir manchmal schwer.
- Weshalb? Lästern in der richtigen Art gehört doch zu Freundschaften und klaren Aussagen dazu.
- Beten.

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Dankbar sehen wir auf das Sommerfest, das im Juni im Kirchgarten bei strahlenden Sonnenschein stattfand, zurück (s. Foto). Es war ein rundum gelungenes Fest. Viele Kontakte wurden gepflegt, die Kinder hatten Ihren Spaß und viele neue Gesichter waren da. Ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ansonsten hatten wir eine Sommerpause im Kirchenvorstand, um Gott reden und wirken zu lassen. Was ange-

sichts der Herausforderungen auch notwendig ist. Da ist die Kirchenvorstandswahl, wo nicht unser, sondern Gottes Wille geschehen soll. Dem Leser des Gemeindebriefs sei an dieser Stelle empfohlen, für die Wahlen zu beten. Weiterhin werden noch Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand gesucht, die sich mit Ihren Ideen und Begabungen einsetzen. Mit Personalfragen und Stellenumfang haben wir uns schon vor der Sommerpause intensiv beschäftigt und damit werden

wir uns auch in Zukunft noch weiterhin befassen.

Der Kirchenvorstand begrüßt den Wunsch einzelner Gemeindemitglieder nach einem offenen Gemeindegottesdienst, bei dem alle eingeladen sind, zusammen die Zeit nach dem Gottesdienst mit Essen und gemeinsamen Aktivitäten zu verbringen. Dieses Projekt wird leben und gestaltet werden durch die, die teilnehmen und sich dort einbringen werden.

Uwe Homt



Bild: Marc Gommlich

Kontakt und Impressum

Kirche und Kirchenbüro

Konrad-Adenauer-Str. 33, 30853 Langenhagen
Telefon: 0511 7241816
Fax: 0511 7241852
allgemein@elia-kirchengemeinde.de
www.elia-kirchengemeinde.de

Büroöffnungszeiten

dienstags: 16:00-17:00 Uhr
mittwochs und freitags: 09:30-11:30 Uhr

Sekretärin

Lilia Fischer
Telefon: 0511 7241816
allgemein@elia-kirchengemeinde.de

Pastor

Marc Gommlich
Telefon: 0511 98428091
Mobil: 0160 91927609
pastor@elia-kirchengemeinde.de

Kinder- und Jugendreferentin

Lena Nessel
Mobil: 0178 8704013
lena.nessel@elia-kirchengemeinde.de

Küsterin

Lidia Sidorenkow
Telefon: 0511 9734674
kuesterin@elia-kirchengemeinde.de

Kirchenvorstand

Heribert Borschel, Pastor Marc Gommlich (stellv. Vorsitzender), Uwe Homt, Dr. Thomas Rau, Sebastian Stein, Wolf-Rüdiger Thies, Dietmar Wehrmann (Vorsitzender)

Nachbarschaftshilfe

Hilfe bei Besorgungen
Telefon: 0511 77953872

Kontoverbindung

Empfänger: KKA/ELIA-Gemeinde
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41
Evangelische Bank eG
Stichwort: 1145 und Verwendungszweck

Spenden zum Erhalt der vollen Pfarrstelle und für die Finanzierung der vollen Stelle der Kinder- und Jugendreferentin

erreichen uns nur über den Förderverein der Elia Kirchengemeinde Langenhagen, FEL
IBAN: DE07 2505 0180 0000 0018 18
Sparkasse Hannover

Kollektenwertscheine

Kollektenwertscheine können Sie im Kirchenbüro bestellen. Den entsprechenden Betrag überweisen Sie bitte auf das o.g. KKA-Konto mit dem Verwendungszweck „1145730028 / Kollektenbons“ oder zahlen Sie bar im Kirchenbüro. Nach Geldeingang erhalten Sie die Wertscheine im Kirchenbüro oder nach den Gottesdiensten. Die Wertscheine kommen in den Kollektenbeutel und am Ende des Jahres erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Impressum

„ELIA“ ist der Gemeindebrief der Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde Langenhagen-Mitte, erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 3.350 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. Auch über die ELIA-Internetseite ist er abrufbar.

Herausgeber

Kirchenvorstand der Elia-Kirchengemeinde
Konrad-Adenauer-Str. 33, 30853 Langenhagen

Redaktion

Thomas Braun, Marc Gommlich, Heike Hartung, Uwe Homt (V.i.S.d.P.), Günter Oelkers, Sebastian Stein (Layout)

Druck

gemeindebriefdruckerei.de

Regelmäßige Veranstaltungen und Hinweise

Gottesdienste

An jedem Sonntag sowie an kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr in der Elia-Kirche.

Kindergottesdienst während der Predigt in zwei Gruppen:

„Klein“: von 3 Jahren bis zur zweiten Klasse

„Groß“: von der dritten Klasse bis 12 Jahre

KinderActionGottesdienst am 3. Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst.

Im Anschluss an jeden Gottesdienst finden Sie unser **Büchertischangebot**.

Am 1. Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das **Heilige Abendmahl**.

Am 2. Sonntag im Monat begleitet der **Posaenchor** die gesungenen Lieder.

Am 3. Sonntag im Monat ist im Anschluss an den Gottesdienst **Kirchenkaffee**.

Während aller Gottesdienste **Bild- und Tonübertragung** in die „Kinderstube“ (für Erwachsene, die ihre Kinder im Alter von 0-3 Jahren beaufsichtigen).

Friedensgebet donnerstags, 19:30 Uhr

Livestream (fast) aller Gottesdienste:
www.youtube.com/EliaKirchengemeinde

Die Predigten unserer Gottesdienste sind bei der Technik auch als CD und MP3 erhältlich. Auch auf unserer Internetseite können Sie die Predigten anhören.

Hausbibelkreise

Nachfolgend finden Sie Ansprechpersonen für die jeweiligen Gruppen. Bei Interesse sind Sie herzlich eingeladen, telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Ehepaar Homt (Telefon: 0511 1614727)
montags, 19:00 Uhr wöchentlich

Malte Borschel (Telefon 0157 35693196)
montags, 19:30 Uhr wöchentlich

Ehepaar Ebbing (Telefon: 0511 9735000)
montags, 19:30 Uhr 14-täglich

Ehepaar Borschel (Telefon: 0511 7852858) *
montags, 20:00 Uhr 14-täglich

für Eltern:

Ehepaar Stein (Telefon: 0511 3006872) *
donnerstags, 20:00 Uhr
wöchentlich (Frauen/Männer im Wechsel)

für Frauen:

Sybille Oelkers (Telefon: 0511 777986)
donnerstags, 19:00 Uhr 14-täglich

für junge Erwachsene:

Lydia Zieseniß (Kontakt über Kirchenbüro,
Telefon: 0511 7241816)
samstags, 17:00 Uhr wöchentlich

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Diese (sowie alle weiteren Termine) können Sie dem aktuellen Monatsplan entnehmen, welcher in der Kirche, im Kirchenbüro sowie unter www.elia-kirchengemeinde.de erhältlich ist.

* Alle mit einem Sternchen versehenen Termine auf dieser Doppelseite entfallen in den niedersächsischen Schulferien.

Gemeindebrief Elia-Kirchengemeinde | September 2023

Für Jugendliche

Teenkreis „EC-GO“ (ab 11 Jahre) *
freitags, ab 17:30 Uhr
(außer an FreakyFriday- und EC-Abenden)

FreakyFriday
der ultimative Teens-Gottesdienst
Action - Input - Fun (ab 12 Jahre)
Termine siehe Folgeseite

EC-Jugendkreis (ab 14 Jahre)
freitags, 18:30-20:30 Uhr
(außer an FreakyFriday- und EC-Abenden)

Ælianer EC-Kreis „ÆCK“ (ab 18 Jahre)
2. und 4. Samstag im Monat ab 19:00 Uhr

EC-Abend
Teenkreis, Jugendkreis und ÆCK gemeinsam
freitags, 19:00-23:30 Uhr
Termine siehe Folgeseite

Konfirmandenunterricht *
dienstags, 17:00-18:30 Uhr



**ENTSCHIEDEN
FÜR CHRISTUS
LANGENHAGEN**

Musik

Posaunenchor *
dienstags, 18:30 Uhr

Band „Æmbraced“ *
mittwochs, 20:00 Uhr

Für Kinder und Familien

Eltern-Kind-Kreis (0 bis 3 Jahre) *
freitags, 09:00-10:30 Uhr

Eltern-Kind-Kreis XXL (0-5 Jahre) *
monatlich, freitags, 15:00-17:00 Uhr
Spielplatz Lohausener Str. (bei Regen: Kirche)
Termine siehe Folgeseite

Elia-Family
mit Frühstück und Programm für Kinder
von 3 bis 8 Jahren und 9 bis 12 Jahren sowie
Café für Eltern mit Kleinkindern.
Termine siehe Folgeseite.

Für Erwachsene

Gebetskreis
mittwochs, 14-täglich, 09:00 Uhr
(genaue Termine im Schaukasten)

Gebetskreis für verfolgte Christen
2. Mittwoch im Monat, nach der Bibelstunde

Seniorenkreis
2. Montag im Monat, 15:00 Uhr

Kreativkreis *
4 Mal im Jahr
Ansprechpartnerin: Andrea Mieglitz
(Telefon: 0179 1494245)

Jüngerschaftstreff (für Männer) *
mittwochs, 05:30 Uhr

Bibelstunde per Telefon *
mittwochs, 15:30 - 16:30 Uhr
Telefon: 05031 9114089 (ab 15:25 Uhr)

Termin-Vorschau



09.09.2023, 09:30-11:00 Uhr

Elia-Family
Thema: Wer gibt Gas?
(Anmeldung erbeten über Internetseite)

16.09.2023, 19:00 Uhr

Markusevangelium live (s. Seite 20)
Künstler: Christian Stejskal

16.09.-17.09.2023

EC-Connect

22.09.-24.09.2023

Konfirmandenfreizeit

07.10.2023, 09:30-11:00 Uhr

Elia-Family
Thema: Was siehst du?
(Anmeldung erbeten über Internetseite)

08.10.2023, 10:00 Uhr

Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst

13.10.2023, 15:00-17:00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis XXL
Spielplatz Lohausener Str. (bei Regen: Kirche)

04.11.2023, 09:30 Uhr

Probenstart für das Weihnachtsmusical
Weitere Informationen und Anmeldung:
www.elia-kirchengemeinde.de/musical2023

05.11.2023, 19:00 Uhr

ChurchHour

17.11.2023, 15:00-17:00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis XXL
Spielplatz Lohausener Str. (bei Regen: Kirche)

17.11.2023, 19:00 Uhr

FreakyFriday

02.12.-03.12.2023

Weihnachtsfeier Jugend

03.12.2023, 10:00 Uhr

Familiengottesdienst

03.12.2023 + 10.12.2023

Weihnachtsbasar (s. Seite 20)

10.03.2024

Kirchenvorstandswahl

Alle Termine, aktuelle Hinweise und vieles mehr jederzeit auch im Internet:
www.elia-kirchengemeinde.de



Gemeindeglieder im Porträt

Name: David Wehrmann

Wohnort: Engelbostel

Familienstand: ledig

Beruf: Student

Wie und wann sind Sie in die Elia-Gemeinde gekommen?

Ich bin durch und mit meinen Eltern bereits als Baby hierhergekommen. Geblieben bin ich, auch nach Studienbeginn, weil es mir in keiner Gemeinde so gut gefällt.

Gruppe / Mitarbeit:

Früher U13/Elia-Family, heute bei der jährlichen Kinderbibelwoche und praktische Hilfe bei verschiedenen Anlässen (z.B. Auf- und Abbau oder Grillen)

Was ist Ihnen wichtig für ein Leben als Christ?

Besonders wichtig sind mir im Leben als Christ Zeiten alleine mit Gott, die Gemeinschaft und der Austausch mit anderen Christen sowie die gegenseitige Ermutigung.

Was gefällt Ihnen besonders an der Elia-Gemeinde?

Mir gefallen besonders die ausgeprägte und lebendige Kinder- und Jugendarbeit, das Miteinander der Generationen und die Gottesdienste.

Was hätten Sie gern geändert?

Ich würde mir mehr Angebote für junge Erwachsene und interessante Vorträge für und von jüngeren Leuten wünschen.

Ihre persönliche Lieblingsstelle aus der Bibel:

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“ (Psalm 119,105)

Ihr persönliches Lieblingslied:

Mein momentanes Lieblingslied ist „Holy Water“ von We the Kingdom



Löwe, Meerschweinchen & Co.

Jesus ist ein Freund! Ich korrigiere: Jesus ist MEIN Freund! Mit der Aussage ist der erste Tag der KinderBibelWoche 2023 gestartet!

Viele Tiere, viel Kleister, viele Wackelaugen, fünf Bibelgeschichten, ein Zoobesuch und ja, auch so manchen Regentropfen später – und unser eigener Zoo war fertig.

Ein Löwe, Meerschweinchen, Schlangen – alles dabei im Pappmaché-Zoo der Kinder.

Dazu jeden Tag eine Geschichte aus der Bibel von EC-Jungscharreferentin Judith Meyer und am Ende waren sich alle einig: Wenn Jesus sagt: „Du bist spitze, du bist genial“, dann meint er

das auch so. Das tolle daran: Das gilt auch für DICH!

Wer gerne mehr wissen möchte, muss einfach die Kinder fragen, die dabei waren. Die sich nicht unterkriegen lassen haben von ziemlich viel Regen und fünf Tage lang die gesamte Kirche zu einem bunten und lebendigen Ort gemacht haben. Weitere Bilder gibt es außerdem auf unserer Internetseite.

Kleiner Tipp: Nächstes Jahr in der letzten vollen Ferienwoche ist die nächste KinderBibelWoche in unserer Elia-Kirche. Was wir genau machen? Lass Dich überraschen.

Lena Nessel



Bild: Lena Nessel

Raus aus der Kirche!



A Iso, einmal im Monat und auch nur, wenn das Wetter mitspielt. Wir starten etwas Neues, beziehungsweise verändern 1x im Monat einen bestehenden Kreis.

Der Eltern-Kind-Kreis wird dann zum Eltern-Kind-Kreis XXL – Kinder von 0-5 Jahren mit ihren Eltern (Geschwisterkinder sind selbstverständlich auch willkommen) sind dann herzlich eingeladen Freitags von 15-17 Uhr zum Spielplatz in der Lohausener Straße oder in die Elia-Kirche zu kommen und gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, zu quatschen, zu lachen, zu singen, ...

Quasi alles, was auch am Freitagvormittag passiert, nur um ein paar Stunden verschoben.

Kinder- und Jugendreferentin Lena Nessel lädt zu einem gemeinsamen Start ins Wochenende ein. Die veränderte Uhrzeit ermöglicht es auch allen KiTa-Kindern etc. wieder dazu zu kommen und der Wechsel des Ortes bietet neue Möglichkeiten zum Spielen. Treffpunkt

ist dabei immer der Bollerwagen, in dem auch Sandspielzeug und Bälle zu finden sind. Am Ende der Zeit werden am Bollerwagen gemeinsam ein paar Lieder gesungen und eine Geschichte angehört.

Wo genau die Familien sich treffen (Spielplatz oder Kirche), ist wetterabhängig und wird am Tag zuvor ab 18 Uhr auf der Homepage der Elia-Kirchengemeinde (www.elia-kirche.de) und über den Instagram Kanal ([elia_kirche](https://www.instagram.com/elia_kirche)) bekanntgegeben.

Termine für 2023: 13. Oktober; 17. November; 15. Dezember.

Wir freuen uns auf die Zeit mit euch als Familien!

Hinweis: Bei dieser Veranstaltung liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern; an Tagen mit dem Eltern-Kind-Kreis XXL, entfällt der Eltern-Kind-Kreis am Vormittag.

Lena Nessel

Wer oder was ist eigentlich dieser EC?



ENTSCIEDEN FÜR CHRISTUS
NIEDERSACHSEN

„EC“ steht für „Entschieden für Christus. Der EC-Deutschland gehört damit zum weltweiten „Christian Endeavour“.

Innerhalb des EC-Deutschland gibt es verschiedene Landesverbände, unserer ist der EC-Niedersachsen.

Das „Entschieden für Christus“ nehmen wir ernst in der EC-Arbeit. Die vier Grundsätze, sind dabei eine wichtige Orientierung für alles, was wir machen.



- UP ↻ entschieden für Christus
- IN ↻ zugehörig zur Gemeinde
- WITH ↻ verbunden mit allen Christen
- OUT ↻ gesandt in die Welt

Als EC-Langenhagen sind wir Teil des EC-Niedersachsen. Das bietet uns die Chance, uns mit anderen Orten zu verknüpfen, gemeinsam Veranstaltungen und Jugendgottesdienste zu planen und Freizeiten, Mitarbeiterschulungen, Festivals und vieles andere zu erleben. Alles immer unter dem Motto: Wir sind entschieden für Christus und wollen gemeinsam Jesus immer weiter kennenlernen.

Lena Nessel



ENTSCIEDEN FÜR CHRISTUS
LANGENHAGEN

Und was bieten wir als EC-Langenhagen alles an?

Unser KinderActionGottesdienst – 1x im Monat während des gesamten Haupt-Gottesdienstes dürfen Kinder von 3-11 Jahre ihren eigenen Gottesdienst erleben, mit Spiel, Spaß, Action und natürlich: Jesus! (Geheimtipp: Immer danach ist Kirchenkaffe mit Kuchenbuffet)



Unser Teenkreis – jede Woche Freitag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr (außer in den Ferien), ist ein Teenkreis für alle zwischen 11 und 14 Jahre. Zusammen chillen, spielen, ab und zu auch mal kochen oder basteln, Andacht – alles ist dabei.



Unser Jugendkreis – jede Woche Freitag von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr (außer in den Ferien). Alle zwischen 14 und 18 Jahren sind herzlich willkommen und dürfen zusammen chillen, krökeln, Billard spielen, kochen und und und. Jede Woche etwas anderes. Und auch hier ist Jesus natürlich voll dabei.



Unser JungeErwachsenen-Kreis – alle ab 18 Jahre sind bei uns nicht raus. Alle zwei Wochen treffen sich samstags abends ab 19 Uhr unsere jungen Erwachsenen und freuen sich, über alle, die Lust haben sie kennenzulernen und gemeinsam Zeit zum Quatschen, singen, Bibellesen etc. zu haben. Lena Nessel



Gruppen in Elia: (Telefon-) Bibelstunde

Wann und wo findet die Bibelstunde statt?

An jedem Mittwoch wählen sich die Teilnehmer der Telefonbibelstunde um 15:25 Uhr ein und in einer „Telefonkonferenz“ kann jeder sprechen und gehört werden.

Telefonnummer: 05131 9114089

Wer leitet die Bibelstunde?

Die Gruppe wird von Friedrich Zieseniß geleitet.

Für wen ist die Bibelstunde?

Jeder kann an dieser Gruppe teilnehmen, besonders ältere Menschen nehmen diese Möglichkeit wahr, weil man ja von zu Hause über das Telefon teilnehmen kann.

Wie viele Teilnehmer sind im Schnitt dabei?

Im Schnitt sind etwa 24 Teilnehmer dabei, das kann nach oben und unten schwanken. In der Regel sind die Teilnehmer nicht nur aus der Gemeinde sondern aus verschiedenen Teilen Deutschlands.

Kann man jederzeit dazustoßen oder sollte/muss man sich vorab anmelden?

Man kann jederzeit dazukommen, es sollte die Anfangszeit eingehalten werden. In der Regel stellt man sich auch vor und wird von Friedrich

Zieseniß persönlich begrüßt. Dadurch kennen sich die einzelnen Teilnehmer und auch in der Gruppe gibt es Freude von einem oder dem anderen auf diese Art zu hören.

Gibt es einen Ablauf, der bei jedem Treffen in etwa gleich ist?

Nach einer persönlichen Begrüßung gibt es Gebet, Tageslosung, eingespielte Lieder zwischen den einzelnen Punkten und als Zentrum der Stunde eine Andacht zu einem Bibeltext. Zu diesen Andachten hatten wir schon verschiedene Referenten: Ulrich Parzany, Dr. Christoph Morgner, Paul Koch, Ralf Richter, Missionare und die ehemaligen Diakone Michael Kaufmann, Edith Szilagy und natürlich unseren Pastor Marc Gommlich.

Gibt es etwas, dass die Bibelstunde besonders macht?

Es gibt eine besondere persönliche Verbundenheit, die zeigt sich in persönlicher Ansprache und Gebet. So wird für gesundheitliche Probleme, Krankenhausaufenthalte und sonstige Kümmernisse gebetet und Geburtstage werden besonders bedacht.

Antworten von Regine Loehner



Gemeindefreizeit in Israel

Zusätzlich zu der Gemeindefreizeit im Frühling, die meistens in Altenau im Harz stattfindet, haben wir in diesem Jahr noch eine große Gemeindefreizeit in Israel (s. Bild unten) durchgeführt. Vom 16.07. bis zum 26.07. machten wir uns auf, das Heilige Land zu erkunden und zu erleben, wo Jesus vor 2000 Jahren gewirkt hat. Vieles ist begreifbarer geworden. Vieles wurde wiederholt oder zum ersten Mal entdeckt. In wundervoller Gemeinschaft macht dies noch viel mehr Spaß. Leider reicht der Platz hier im Artikel nicht aus, um über alle Eindrücke zu schreiben, so dass ich mich auf drei beschränke.

Wir besuchten viele historische Versorgungsschächte von Jerusalem. Den Hiskia-Tunnel durchquerten wir auf 500 Meter Länge, in dem wir uns im Dunkeln knietief im Wasser bewegten. Hautnah konnten wir verstehen, warum die Jebusiter sich irrten. „Sie aber sprachen zu David: Du wirst nicht hier hereinkommen, sondern Blinde und Lahme werden dich vertreiben.“ 2. Samuel 5, 6-10. Ein Lahmer und ein Blinder können sich gut ergänzen. Ein Lahmer kann keine Steine holen und sie runter schmeißen, aber den Feind sehen und ein Blinder kann den Feind zwar nicht sehen, aber auf Anweisung des Lahmen die Steine hinunterschmeißen, wenn der Lahme den Feind sieht. Und doch konnte Joab im Auftrag Davids mit Gottes Hilfe die Stadt Jerusalem erobern, da er durch diesen Tunnel kam.



nach einer Tauferinnerung im Jordan auf. Spontan entschlossen wurde das Programm umgestellt, so dass wir die Taufstelle im Jordan besuchten und die Tauferinnerung durchführten.

Zwischen 13:00 und 14:00 Uhr fuhren wir auf dem See Genezareth. Die See war so ruhig, dass wir nichts ahnten von dem, was in stärkerer Form auch die Jünger zur Zeit Jesu traf. Um 15:00 Uhr, als wir am Ufer waren, brauste plötzlich heftig ein Sturm und die Wellen schlugen hoch. Diese tückischen, plötzlich auftretenden Fallwinde bilden sich im Zusammenspiel von unterschiedlicher Lufterwärmung über dem Golan Gebirge und über dem See Genezareth, dem plötzlichen Abkühlen der Luft über dem

See zu bestimmten Tageszeiten und der Lage des Sees 209 Meter unter dem Meeresspiegel. Der Wind fällt dann von Osten her auf den See und kann zu heftigen Wirbelstürmen führen, die ebenso schnell aufhören, wie sie begonnen haben.

Neben dem vielen Schönen gibt es aber auch die Spannungen der Gegenwart in diesem Land. Doch davon haben wir vor Ort fast nichts mitbekommen. Natürlich muss man sich erst einmal daran gewöhnen, immer wieder bewaffnete Soldaten, Zivilisten und auch Raketenabwehrstellungen zu sehen. Wir sind dankerfüllt gegenüber Gott, dass wir behütet wurden und sein Land entdecken durften.

Bei einigen der Teilnehmer kam der Wunsch

Uwe Homt

Das Markusevangelium live

Haben Sie schon einmal ein Evangelium aus dem Neuen Testament an einem Stück gehört?

Christian Stejskal erzählt das Evangelium nach Markus, textgetreu und auswendig.

Erleben Sie diesen lebendigen Vortrag mit Einstreuungen selbst komponierter Musik und mit Bildern, die die biblischen Geschichten veranschaulichen. Christian Stejskal schafft es, alleine auf der Bühne ein Gesamterlebnis aus Wort, Musik und Bild zu erzeugen. Lassen Sie sich fesseln nicht zuletzt von seiner Stimme, die die jeweiligen Texte hervorragend interpretiert und zur Wirkung bringt. Rufen, Schreien, Lachen... all das, was im Text des Evangeliums nicht zu hören ist, wird lebendig. Mit seiner Violine schenkt Christian Stejskal den Zuhörern/ Zuschauern Zonen der Meditation. Seine Fotos

stehen während des Vortrags ständig vor Augen und regen zum weiteren Nachdenken an.

Lassen Sie sich dieses Erlebnis am 16.09.2023 um 19 Uhr in der Elia-Kirche nicht entgehen! Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Dietmar Wehrmann



Weihnachtsbasar 2023

Alle Jahre wieder... So hoffen wir, dass man eines Tages auch vom Weihnachtsbasar in Elia sprechen wird und er zu einer schönen Tradition in der Vorweihnachtszeit geworden ist, auf die sich schon viele Langenhagener im Vorfeld freuen und einen Besuch fest einplanen. Doch dafür braucht es Beharrlichkeit - von uns und Ihnen als unsere treuen und gern auch neuen Helferinnen und Helfern.

Unsere Bitte und Erinnerung: Unterstützen sie uns auch in diesem Jahr, damit wir wieder ein buntes, vielfältiges und einzigartiges Sortiment an Selbstgemachtem anbieten können. War-

um sich nicht mit anderen zusammenzutun? Gemeinsam Basteln oder Backen im Freundeskreis oder in der Nachbarschaft? Gemeinschaft bringt Spaß!

Dieses Jahr möchten wir gerne den Bekanntheitsgrad des Weihnachtsbasars erhöhen. Haben Sie Ideen oder Vorschläge? Sind Sie gut vernetzt in den sozialen Medien? Haben sie gute Kontakte zu lokalen Geschäften, wo wir Plakate aufhängen dürfen? Bitte helfen Sie uns! Zum Vormerken: Sonntag 03.12. und 10.12.2023.

Thomas Braun, Thomas Rau

Notruf Mirjam

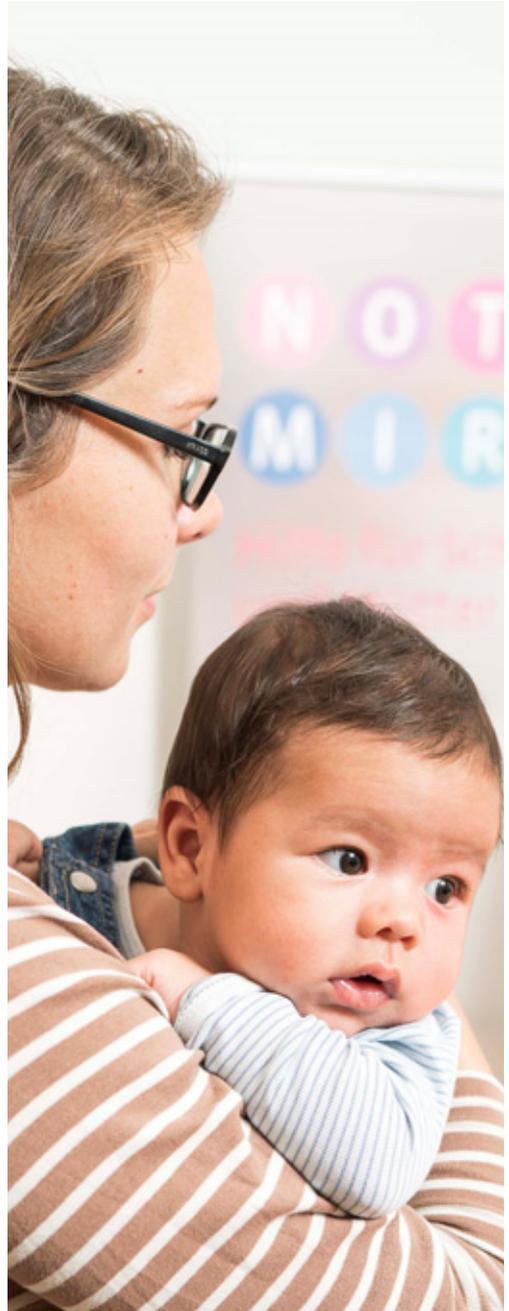
Notruf Mirjam ist ein Hilfeangebot für Schwangere, Mütter und junge Familien in schwierigen Lebenssituationen. Wir vermitteln über unser breitgefächertes Netzwerk schnelle und unkomplizierte Unterstützung und zeigen Lösungswege auf. Unser Team aus geschulten Ehrenamtlichen steht an der Telefonhotline 24/7 zur Verfügung und in der Geschäftsstelle können auch persönliche Beratungsgespräche geführt werden. Zudem bieten wir Beratung über WhatsApp an und sind auf Instagram aktiv.

Am Friederikenstift Hannover unterhalten wir ein Babykörbchen, in das Mütter, die keinen anderen Weg mehr sehen, ihr Neugeborenes anonym ablegen können. Das Kind wird dann medizinisch versorgt und wir vermitteln gemeinsam mit dem Jugendamt Hannover liebevolle Adoptiveltern. Außerdem bieten wir Präventions- und Aufklärungsarbeit an allgemeinbildenden Schulen in Hannover und der Region an. Wir möchten Frauen in kritischen Lebenslagen zeigen, dass es immer einen Weg in eine Zukunft gibt und dieser mit dem ersten Schritt beginnt – sich Hilfe zu suchen und Hilfe anzunehmen.

Notruf Mirjam ist ein Projekt des Landesvereins Innere Mission in der Landeskirche Hannover. Ins Leben gerufen wurde es vor 21 Jahren von der damaligen Landesbischöfin Käßmann, die bis heute als Patin agiert. Da die Arbeit des Notrufs lediglich zu einem Viertel von der Landeskirche finanziert wird, sind wir auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns, wenn auch sie Notruf Mirjam unterstützen möchten!

Noruf Mirjam / Bettina Wulff

**Wir hören zu und vermitteln Hilfe unter
0800 6050040 www.notruf-mirjam.de**



Weihnachtsmusical 2023

Während ein paar Sterndeuter einen neuen Stern am Nachthimmel erwarten, erledigt ein junges Paar in Nazareth die Hausarbeit und in Bethlehem klagen die Hirten über ihren Job. Nazareth und Bethlehem – zwei kleine, verschlafene Orte, in denen eigentlich nie etwas passiert. Und doch sucht sich Gott die Menschen dort aus, um etwas Großes zu beginnen, so dass am Ende alle singen: „Weihnachten heißt Freude!“

Das ist eine kurze Zusammenfassung des Musicals „Stern über Bethlehem“, das dieses Jahr an Heiligabend aufgeführt werden soll. Dafür suchen wir Solisten, Schauspieler, Chorsänger, Kulissenbauer, Kostümschneider, Musiker, Techniker, Mitdenker und vieles mehr. Kinder, Jugendliche, Erwachsene – alle werden benötigt, damit die Aufführung ein großer Erfolg wird. Die Vorbereitungen und die Aufführung sind ein tolles Weihnachtsprojekt, bei dem Familien etwas zusammen machen können.

Alle Informationen und Anmeldung:
www.elia-kirchengemeinde.de/musical2023

Elia im Internet

Internetseite: www.elia-kirchengemeinde.de
Facebook: www.facebook.com/Elia.Kirchengemeinde
Instagram: www.instagram.com/elia.kirche
YouTube: www.youtube.com/EliaKirchengemeinde
Spotify: www.elia-kirchengemeinde.de/spotify

Der Elia-Newsletter versorgt Sie regelmäßig mit aktuellen Informationen, Terminen und Anliegen aus der Elia-Kirche.
www.elia-kirchengemeinde.de/newsletter

Kontakte, die weiterhelfen

Diakonisches Werk

Walsroder Str. 141
30853 Langenhagen
Telefon: 0511 7403613
dw.burgwedel-
langenhagen@evlka.de

Lebensberatungsstelle

Ostpassage 11
30853 Langenhagen
Telefon: 0511 723804
lebensberatung@
kirche-langenhagen.de
[www.lebensberatung-
langenhagen.de](http://www.lebensberatung-langenhagen.de)

Diakonisches Projekt DIA-DEM

Hilfe für Angehörige von
Demenzkranken
Telefon: 0511 5904252
oder über das Kirchenbüro

Hospizverein Langenhagen

Walsroder Straße 65
30851 Langenhagen
info@hospiz-langenhagen.de
Telefon 0511 9402122

Kaleb - Hilfe für Schwangere

Ansprechpartnerin:
Birgit Karahamza
Telefon: 0511 588730
Mobil: 0176 7555401
kaleb-lgh@web.de
www.kaleb.de

Neues Land

Drogenberatung

Steintorfeldstr. 11, Hannover
Telefon: 0511 336117-30
www.neuesland.de

GUTSCHEIN

Kennen Ihre Kinder schon die Doppeldecker Crew? In spannenden Hörspielen lernen sie ferne Länder, echte Freundschaft und christliche Werte kennen. Bestellen Sie gleich das Kennenlernpaket mit allen acht Begleitmagazinen und einem Sammelposter zur ersten Staffel. Das Beste zum Schluss: Das Paket ist für Sie komplett kostenfrei.



Außerdem gleich Reinhören? Hier geht's direkt [zum Hörspiel:] doppeldecker-crew.de



Ich möchte Staffelmappe(n) bestellen

VORNAME, NAME

STRASSE, NR.

POSTLEITZAHL, ORT

DATUM, UNTERSCHRIFT

BITTE PER POST AN: Doppeldecker Crew, 51700 Bergneustadt

Hinweise zum Datenschutz: doppeldecker-crew.de/datenschutz

Weil auch starke Familien Rückhalt verdienen.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Egal was passiert oder wie sich unser Alltag gestaltet: Unsere Liebsten möchten wir immer in Sicherheit wissen. Mit dem Johanniter-Hausnotruf leben Familien sorgenfrei und unbeschwert an 365 Tagen im Jahr. **Denn im Notfall ist schnelle Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt.**

Jetzt bestellen!

0800 0019214 (gebührenfrei)
johanniter.de/hausnotruf



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



SONNTAG.
GEMEINDE.
LESUNG.
TAUFE.
AMEN.
MIR.



MITKANDIDIEREN!

Ohne sie fehlt uns was: Engagierte Menschen gestalten das Gemeindeleben entscheidend mit. Vielerorts geht dies weit über die Kirchenmauern hinaus. Auch die Leitung unserer Kirche ist Teamarbeit. Im Frühjahr 2024 wird der Kirchenvorstand gewählt. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich ein für die Zukunft vor Ort – **MITGOTT** und **MITMENSCHEN**.

 **KIRCHEMITMIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

www.elia-kirchengemeinde.de/wahl2024

Wir freuen uns über
Ihr Interesse!



Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde